

FANFARE

Die Ackerbohne mit Pfiff



Vorteile:

- bevorzugte Sorte vieler erfahrener Ackerbohnenanbauern dank hoher Ertragsstabilität Kompakter Bestand mit ausgezeichneter Stabilität führt zu einem sicheren Drusch.

Anbau:

empfohlen für mittlere bis schwere Böden

gute Eignung für die Verfütterung

empfohlen für den ökologischen Anbau

offizielle Anbauempfehlung für 2022 u. a. für Bayern und Mecklenburg-Vorpommern

Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kornertrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Blühbeginn	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteintrag	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Rohproteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█	█

FANFARE

Die Ackerbohne mit Pfiff

Nabelfarbe weiß

Entwicklung:

Blühbeginn	
Reife	
Pflanzenlänge	

Vitalität:

Standfestigkeit	
Ascochyta	
Botrytis	
Rost	

Ertrag und Qualität:

Kornertrag	
TKM	
Rohproteintrag	
Rohproteingehalt	
Tanningehalt	tanninhaltig

FANFARE

Die Ackerbohne mit Pfiff

Anbauregionen

Empfohlen für mittlere bis schwere Böden

Aussaat:

Saatzeit	Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend. im Frühjahr, so früh wie möglich Keimpflanzen sind frosttolerant bis -5°C.
<u>Saatstärke (keimfähige Samen/m²)</u>	
günstige Saatbedingungen	35-40
normale Saatbedingungen	40-45
ungünstige Saatbedingungen	50-55
<u>Saattiefe (cm)</u>	
leichte Böden	8-10
schwere Böden	6-8
Reihenabstand	Einfacher oder doppelter Reihenabstand ist ertraglich günstig, höhere Reihenabstände verbunden mit einer Einzelkornaussaat sind möglich.

Düngung:

Düngung	nach guter fachlicher Praxis
Kalkung	zur Leguminose auf bodenarttypischen pH-Wert
Grunddüngung	nach Entzug bei mittlerer Versorgung und Ertragsniveau: 40-60 kg/ha P ₂ O ₅ ; 100-130 kg/ha K ₂ O; 20-50 kg/ha MgO
Stickstoff	keine N-Düngung
Spurenelemente	nach Bedarf in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen

Pflanzenschutz:

Pflanzenschutz	in Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst
Unkraut / Ungras	Herbizidanwendungen sind im Vor- und Nachauflauf möglich. Ackerbohnen bieten gute Voraussetzungen für mechanische Unkrautbekämpfung.
Schädlinge	Schwarze Bohnenlaus (Blühbeginn), Ackerbohnenkäfer (Mitte Blüte); im Einzelfall ggf. Behandlung einplanen
Krankheiten	Schokoladenfleckigkeit ist bei Auftreten mit Fungizidspritzung gut kontrollierbar. Brennfleckenkrankheit wird gut durch sorgfältige Saatguthygiene unterbunden.
Ernte	Gute bis sehr gute Druscheignung durch gleichmäßige Abreife und gute Standfestigkeit; Ernte bei 15–19 % Kornfeuchte; Gefahr von Bruchkörnern bei zu trockener Ernte; schonende Mähdreschereinstellung wählen

FANFARE

Die Ackerbohne mit Pfiff

LSV Hessen 2019

LSV Hessen Ackerbohnen 2017 - 2019

integrierter Anbau mehrjähriges Ergebnis; Ertrag (dt/ha, 86 % TS)



	Ertrag (dt/ha, 86 % TS)				Ertrag (relativ zur BB)			
	2017	2018	2019	Mittel	2017	2018	2019	Mittel
Orte	2	2	2	6	2	2	2	6
BB (dt/ha)	49,4	35,2	43,9	42,8	49,4	35,2	43,9	42,8
VD (dt/ha)	48,8	35,5	44,5	43,5	48,8	35,5	44,5	43,5
Fuego BB	49,2	34,4	44,2	42,6	100	98	101	100
Fanfare BB	50,9	38,4	45,8	45,0	103	109	104	105
Tiffany BB	49,8	34,7	44,1	42,9	101	99	101	100
Birgit BB	47,7	33,2	41,5	40,8	96	94	95	95
Trumpet		38,3	49,1	43,7		109	112	
Bianca			41,0				93	
Macho			46,0				105	
Taifun EU	45,6	34,1		39,8	92	97		
Boxer EU	49,9				101			

BB = Bezugsbasis (3-jährig geprüfte Sorten über alle Standorte)

VD = Versuchsdurchschnitt über alle Sorten

TS = Trockensubstanz

Quelle: LANDESDIENST FÜR LANDWIRTSCHAFT HESSEN

© nach LHH

Öko-Landessortenversuche 2016-2018



Relativerträge der Öko-Landessortenversuche für die Versuchsjahre 2016–2018

Sorte		Sandstandorte Nord-West	Lehmige Standorte West	Lössstandorte Mittel-Ostdeutschland	Ackerbaugelände Süd/ Höhenlagen Süd-West
Anzahl Versuche		12	12	8	7
FUEGO	2016 – 2018	104	104	102	97
ISABELL		103	-	100	-
FANFARE		102	104	106	98
TAIFUN		-	90	92	-
TIFFANY		106	104	111	103
VRS-Ø (dt/ha)			40,7	42,1	34,1
Anzahl Versuche		8	8	6	4
BIRGIT	2017– 2018	100	96	101	107
VRS-Ø (dt/ha)			39,2	42,6	34,1
Anzahl Versuche		4	4	3	2
TRUMPET	2018	103	106	116	93
STELLA		113	106	-	-
DAISY		107	107	-	-
VRS-Ø (dt/ha)		28,5	33,3	22,4	35,2

© nach Angaben der Länderdienststellen